



**Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du.
Selig sind die nicht sehen und doch glauben.**

Joh 20, 29



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du. Selig sind die nicht sehen und doch glauben.

Joh 20, 29

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, steht das Osterfest wahrscheinlich kurz bevor oder liegt gerade hinter ihnen. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit, denn weil Jesus auferstanden ist, bekennen wir Christen ihn als Gottes Sohn. Der Glaube an die Auferstehung ist die Mitte unseres Glaubens. Doch zugleich ist der Glaube an die Auferstehung eine Herausforderung. Denn die Auferstehung widerspricht den Naturgesetzen und allen sonstigen Erfahrungen. „Tot ist tot“, so lautet eine diese Erfahrungen und Naturgesetze bestätigende Wendung. Dass eine solche Sicht auch zur Zeit Jesu und bei seinen engsten Begleitern gegeben war, darauf weist der Monatsspruch für den April. Es ist ein Vers aus der Erzählung vom sogenannten „ungläubigen Thomas“. Thomas war einer der zwölf Jünger Jesu. Und er war nicht zugegen als der auferstandene Jesus seinen anderen Jüngern erschien. Als sie ihm von der Begegnung mit Jesus erzählten, sagte er: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Nagelmale sehe und meinen Finger in die Nagelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben.“ Acht Tage später erscheint ihnen Jesus erneut und diesmal ist Thomas zugegen und spricht zu Jesus: „Mein Herr und mein Gott!“ Und Jesus antwortet mit den Worten: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

„Ich glaube nur, was ich sehe!“ ist eine Aussage, die einem auch heute häufig begegnet. Dabei ist es doch so, dass man das, was man sieht, gar nicht

glauben muss. Glauben heißt auf Dinge zu vertrauen, die ich gerade nicht sehen kann. Und das ist in unseren heutigen Tagen für viele Zeitgenossen nicht akzeptabel. Sicherlich hängt die sich immer mehr vermindernde Zahl der Kirchenmitglieder auch damit zusammen. Aber die Aussage Jesu macht deutlich, einen Weg zu Gott gibt es nicht durch Sehen und Wissen, sondern durch Glauben und Vertrauen. Ostern erinnert uns daran, dass durch Gott Dinge möglich sind, die sich unserem Verstehen und Begreifen entziehen. Aber gerade aus diesen Dingen kann für uns neue Hoffnung erwachsen, dass nicht Gewalt, Macht, Besitz und Tod unser Leben beherrschen, sondern eine Liebe, die auch den Tod überwindet.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Pfarrer Volker Lübke



Liebe Gemeinde,

in der letzten GKR-Sitzung haben wir uns hauptsächlich mit Planungen beschäftigt: zum einen für die bevorstehende Kreissynode, zum anderen für die GKR-Klausur am Seddiner See.

Am 13. März 2026 hat sich die 14. Synode des Kirchenkreises Reinickendorf konstituiert. Mit der Wahl des neuen Präses, Rudi Ninnemann, endete meine Amtszeit. Bereits im Vorfeld hatte ich mich dafür entschieden, nicht mehr der Synode anzugehören und mich stattdessen auf die Arbeit in unserer Region NoOMi zu konzentrieren.

Diese Synode wartet mit einer Besonderheit auf:

Um es vereinfacht zu sagen, es gibt eine Quote für junge Menschen. Junge Menschen bedeutet in diesem Fall bis 27 Jahre. Bis zu sechs Synodale können eigenständig vom Kreisjugendkonvent bestimmt werden. Ein junger Mensch aus unserer Gemeinde ist auch dabei. Wobei das nicht stimmt, denn durch den GKR ist eine weitere junge Person zur Synodalen nominiert worden. Die erste Synode einer neuen Legislaturperiode ist durch eine Vielzahl von Wahlen gekennzeichnet. Unter dem Strich kann ich festhalten: Die Region NoOMi ist in den Gremien sehr gut vertreten. Im Präsidium sowie im Kreiskirchenrat sitzt ein Mitglied unserer Gemeinde, der Vorsitzende des Haushaltsausschusses wird durch ein Gemeindemitglied gestellt, auch ein weiteres Mitglied des Haushaltsausschusses kommt aus der Region NoOMi. Der Vorsitzende des Haushaltsausschusses sowie ein weiterer Synodaler der Region NoOMi sind Mitglied des Immobilienentwicklungsausschusses. Der ehemalige Ausschuss „Ökumene und Weltverantwortung“ ist in eine AG umgewandelt worden. Dies hat den Vorteil, dass dort auch Menschen mitarbeiten können, die nicht der Synode angehören. Interimsmäßig wird die AG von Pfarrer Anders geleitet.

Erstmals hat die Kreissynode eine AG-Queer eingesetzt. Dieses Thema hat bislang im Kirchenkreis Reinickendorf kaum eine Rolle gespielt. Diese AG wird sich für die Belange von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter- und queeren Menschen

einsetzen. Geleitet wird die AG von einem Synodalen aus der Gemeinde Waidmannslust.

Der GKR hat den Haushalt 2026 unserer Gemeinde beschlossen. Außerdem ist ein Beschluss gefasst worden, wer die Gemeinde im Kitagemeindeverband vertritt. Vom 27. bis 29. März wird der GKR am Seddiner See zur Klausur zusammenkommen und hat sich vorgenommen, eine Reihe von Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir wollen uns dort unter anderem mit den Gemeindebeiräten, der Immobilienplanung, der Öffentlichkeitsarbeit und vor allem der Zukunft der Region NoOMi befassen. Wie dies ausgeht, werden Sie im nächsten „Gruß“ erfahren.

Ihre Anke Petters



Grenzenlose Liebe



Während der ersten Wochen der Coronavirus-Pandemie haben Ina Rasmussen aus dem dänischen Gallehus und Karsten Tüchsen Hansen aus dem nordfriesischen Süderlügum ein Problem: Die geschlossene Grenze zwischen Dänemark und Deutschland. Sie verhinderte, dass sich das Liebespaar – sie Mitte 80, er fast 90 – wie gewohnt besuchen konnte.

Aber sie wollten sich sehen. Also machten sich beide jeden Nachmittag zur gleichen Zeit auf den Weg zur Grenze.

Um 15 Uhr trafen sie sich am Schlagbaum. Sie brachte Kaffee mit und manchmal auch Mittagessen. Er packte eine Thermoskanne heißes Wasser und eine Flasche Körn für den Punsch ein. So standen und saßen sie beieinander, sie auf der dänischen Seite der Grenze, er auf der deutschen – bis nach ein paar Wochen sich die Grenze für sie und andere Liebespaare wieder öffnete.

Verfasser unbekannt

Eine rührende Szene!

Einige Jahre ist es nun schon her. Coronazeit! Kontaktverbote! Ansteckungen sollten möglichst verhindert werden. Alle mussten sich nach den Anordnungen richten, auch die Alten, besonders die.

Doch Ina und Karsten, beide im hohen Alter, hielten es einfach nicht aus, sich nicht täglich (!!) sehen zu können. Sie hatten einen Plan:

Fester Ort, feste Uhrzeit, feste Absprachen. Ohne Essen und Trinken ging es auch nicht. Mal stehend, mal sitzend – am Schlagbaum – genossen sie die Augenblicke, die ihnen lebenswichtig waren. Eigentlich taten sie etwas Verbotenes – eben aus Liebe.

An der innerdeutschen Grenze, in den Jahren des sogenannten Kalten Krieges, wäre so ein „Treffen am Schlagbaum“ nicht möglich gewesen. Da wären die Grenzsoldaten der DDR eingeschritten.

„Grenzenlose Liebe“ gab es aber damals vor 1989 auch über Stacheldraht, Mauer und Grenzanlagen hinweg. Viele mutige, fantasievolle Wege wurden beschritten, die lebenswichtig waren, – auf beiden Seiten. Für die Menschen, die auf Worte und Taten der Liebe warteten.

Die Liebe hat Kraft, auch in unseren Tagen.

Eberhard Gutjahr

Gründonnerstag, 2. April

18.30 Uhr

Regionaler Gottesdienst

Tischabendmahl mit Abendessen im Hermann-Ehlers-Haus

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Dorfkirche

15.00 Uhr

**Andacht zur Sterbestunde Jesu
in der Dorfkirche**

Orgelmusik und Texte zur Passion Jesu

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Spende



Ostersonntag, 5. April

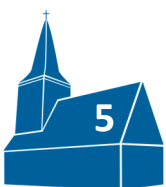
11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe in der Dorfkirche

Ostermontag, 6. April

10.00 Uhr

**Gemeinsamer Ostergottesdienst
in der Königin-Luise-Kirche, Waidmannslust**



Gemeinde-Tagesfahrt am **Dienstag, 28. April 2026**

Veranstalterin: Evangelische Kirchengemeinde Alt-Wittenau

Fahrtleitung/Reiseleitung: Frank Gorgas und Petra Krötke

Herzliche Einladung zu unserer Tagesfahrt nach *Dessau*

1926 wurde in Dessau das Schulgebäude der Kunstschule „Staatliches Bauhaus“ eröffnet. Anlass für uns, zum 100-jährigen Bestehen dem Ort und seiner Geschichte einen Besuch abzustatten.

Nach der Führung im historischen Schulgebäude werden wir in der Dessauer Innenstadt zum Mittagessen erwartet, und anschließend gibt es einen kleinen Verdauungsspaziergang zur Johanniskirche nebst Andacht und zum Kaffeetrinken im Teehäuschen.

Ein Besuch im Bauhaus-Museum, dem Neubau von 2019, kann den Nachmittag abrunden, bevor wir die Heimfahrt nach Berlin antreten.



Der „Alte Dessauer“

Es freuen sich auf den Tag mit Ihnen Frank Gorgas und Petra Krötke

Abfahrt: 8 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71-72, 13437 Berlin

Kosten: 73 € für Busfahrt, Reiseleitung, Führung Bauhaus-Schule, Mittagessen, Besuch der St. Johanniskirche, Bauhaus-Museum, Kaffeetrinken im Teehäuschen

Anmelden für diese Fahrt können Sie sich im Gemeindebüro Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29 am Mittwoch, 1. April in der Zeit ab 14.30 Uhr. Wir bitten um Bezahlung des Teilnehmerbeitrages in bar ebenfalls an diesem Tag. Eine Quittung wird ausgestellt.

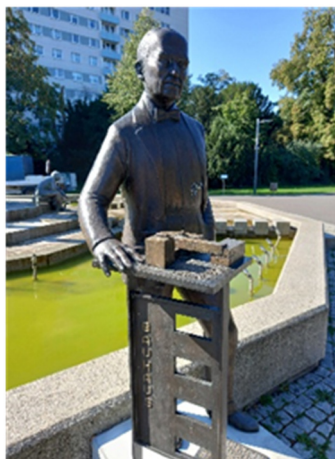
Die Anmeldungen, die uns per E-Mail an info@dorfkirchewittenau.de erreicht haben, werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine Antwort mit Nennung der Bankverbindung für die Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Falls alle Plätze vergeben sein sollten, merken wir Sie gern für eine Warteliste vor.

Telefonische Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.



Bauhaus Dessau



Walter Gropius



Das Bauhaus-Museum

Gemeinde-Tagesfahrt am **Mittwoch, 27. Mai 2026**

Veranstalterin: Evangelische Kirchengemeinde Alt-Wittenau

Fahrtleitung/Reiseleitung: Frank Gorgas und Ilka Koberstein

Herzliche Einladung zu unserer Tagesfahrt nach *Wörlitz*

Am Mittwoch, dem 27. Mai fahren wir in das Wörlitzer Gartenreich.

Wir spazieren durch das neugotische Ensemble rund um die Gartenreichkirche von Wörlitz und am Wörlitzer See entlang. Nach Besuch der Kirche kehren wir zum Mittagessen ins Landhaus ein.

Die Gondeln warten auf uns, um am Nachmittag durch die Kanäle und den Garten zu gleiten.

Kaffee und Kuchen runden unseren Besuch ab und die Wagemutigen spazieren zum Abschluss noch über die Kettenbrücke...

Es freuen sich auf den Tag mit Ihnen Ilka Koberstein und Frank Gorgas



Gondeln auf dem Kanal im Park

Abfahrt: 8 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71-72, 13437 Berlin

Kosten: 75 € für Busfahrt, Reiseleitung, Kurz-Führung Wörlitzer Park, Mittagessen, Besuch der Gartenreichkirche, Gondelfahrt und Kaffeetrinken

Anmelden für diese Fahrt können Sie sich im Gemeindebüro Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29 am Mittwoch, 1. April in der Zeit ab 14.30 Uhr. Wir bitten um Bezahlung des Teilnehmerbeitrages in bar ebenfalls an diesem Tag. Eine Quittung wird ausgestellt.

Die Anmeldungen, die uns per E-Mail an info@dorfkirchewittenau.de erreicht haben, werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine Antwort mit Nennung der Bankverbindung für die Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Falls alle Plätze vergeben sein sollten, merken wir Sie gern für eine Warteliste vor.

Telefonische Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.



Das Wörlitzer Schloss



Die Gartenreichkirche Wörlitz



Herr, schenke mir ein paar Stunden des Innehaltens...

11. April 2026

Pilgerwanderung bei der Pfaueninsel



Die erste Tour 2026 führt dich vom S-Bhf. Wannsee durch den Düppeler Forst, mit idyllischen Ausblicken entlang der Havel und einem steilen Aufstieg zum Blockhaus Nikolskoe sowie der benachbarten Kirche St. Peter und Paul. Von dort zurück zum S-Bahnhof. Insgesamt 13 km. Andacht und Imbisspause sorgen für seelisches und leibliches Wohl. Nicht jeder kann sich wie einst Hape Kerkeling auf eine mehrwöchige Pilgertour von rund 600 km begeben.

Manchmal tut es auch die eine Perle im sonst rauen Acker unseres Alltagslebens.

Für ein paar Stunden lassen wir unseren gewohnten Kiez hinter uns und lassen uns auf Neues ein.

Du triffst die Pilgergruppe der „Region NoOMi“ am Samstag, 11.04.2026, um 10 Uhr auf dem Vorplatz vom S-Bahnhof Waidmannslust.

Damit wir wissen, mit wie vielen Teilnehmenden wir rechnen müssen, bitten wir dich um Anmeldung oder auch kurzfristige Absage unter

pilgern@ev-kg-waidmannslust.de

Du brauchst zwei BVG-Fahrkarten AB oder Monatskarte, dem Wetter angepasste Wanderbekleidung sowie nach deinem Bedarf zu trinken und zu essen.

Es freuen sich auf dich Ulf Steinbach aus Lübars und Henry Pohle aus Waidmannslust.

Foto: Henry Pohle

Schon einmal vormerken:

Die weiteren NoOMi-Pilgerwanderungen im Jahr 2026 finden statt am

9. Mai, 13. Juni, 29. August und 26. September.

Immer um 10 Uhr ab S-Bhf. Waidmannslust.



evangelische
Kirchengemeinde
Alt-Wittenau

Das Café bleibt am

02.04.

16.04.

23.04.

geschlossen



Sprung ins Leben

Tauffest im Strandbad Lübars, Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr

Auch 2026 wollen wir wieder einen fröhlichen Taufgottesdienst im Lübarser Strandbad feiern – herzlichen Dank an den Pächter, Herrn Neu, dass das wieder möglich ist.

Liebe Familien, wollten Sie schon lange Ihr Kind taufen lassen und es hat sich nur nie ergeben? Vielleicht ist dann dieser besondere Gottesdienst der Anlass, bei dem es klappt! Sprechen Sie Pfarrer Lübke an!

Und natürlich taufen wir auch gern alle Erwachsenen, die sich vielleicht schon länger mit diesem Gedanken tragen: Gerne können wir im Gespräch klären, ob dieses Tauffest für Sie der richtige Anlass zur Taufe ist.

Ich würde mich freuen!

Ihre Pfarrerin Ute Sauerbrey

Kontakt:

Pfarrer Lübke

(Kontaktdaten siehe Seite 14)

Ute Sauerbrey,

(ute.sauerbrey@gemeinsam.ekbo.de,

Telefon 40375594)



Grafik: Pfeffer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4–5

Achtung! Freie Kitaplätze!

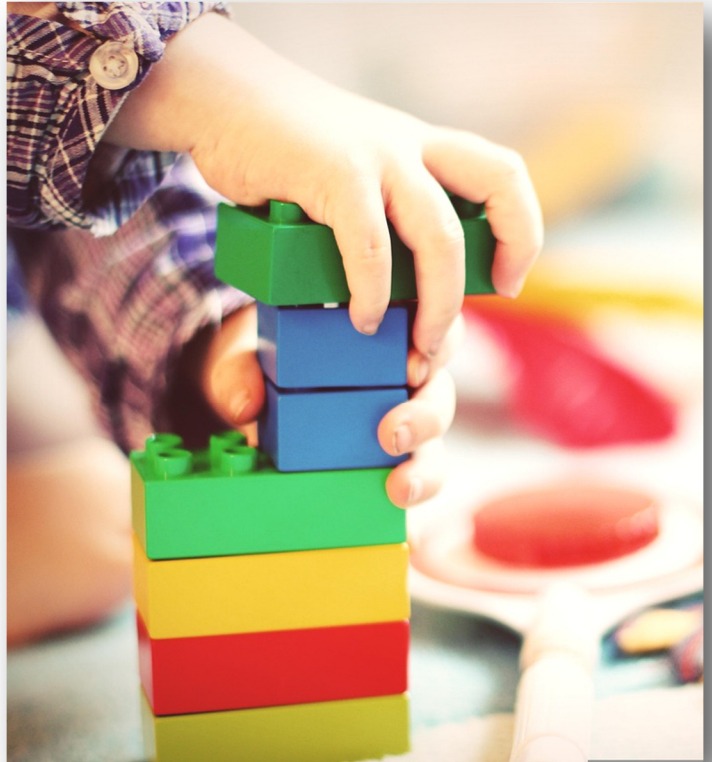
Wir haben in unserer Kita „in der Scheune“ noch freie Kitaplätze ab August/September und suchen dafür Kinder im Alter zwischen 2-4 Jahren.

Wir bieten ihnen eine liebevolle und kindorientierte Betreuung auf der Grundlage des Berliner Bildungsprogramms und des christlichen Glaubens im Zeitraum von 8-15 Uhr an.

Bei uns lernen 20 Kinder mit und ohne Förderbedarf unterstützt durch 5 Pädagoginnen das Miteinander in einer Gruppe.

Gerne können sie Frau Partyka kontaktieren, um ein persönliches Kennenlernetreffen und einen Besichtigungstermin zu verabreden.

Kita KidS
Alt-Wittenau 64
13437 Berlin
Email: kitakids@t-online.de
Telefon: 417 05 116



In eigener Sache

Auch in diesem Jahr würden wir uns sehr über eine Spende für den „Gruß“ freuen. Allein mit den Einnahmen, die wir durch die Werbung erhalten, und durch Kollekten, können wir die Druckkosten nicht erzielen. Die Bankverbindung finden Sie auf Seite 14.

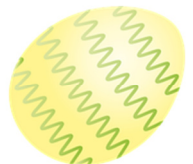
Wir danken allen, die bisher schon oder jetzt erstmalig zur Finanzierung unseres Gemeindeblattes durch ihre Spende beitragen.





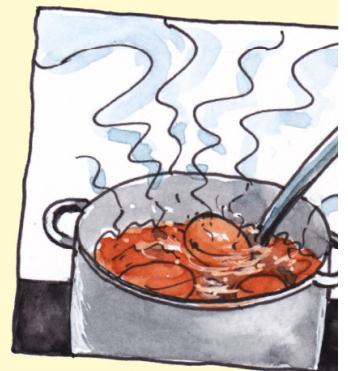
KINDERSEITE

MINA & Freunde



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Weit mehr als du glaubst



11.09.2026 – 18.09.2026

Albanien



Diese Reise
online ansehen
und buchen

Balkan zwischen Kreuz und Halbmond

8-tägige Rundreise

Liebe Reiseinteressierte,
hiermit lade ich Sie ganz herzlich ein zu der Gruppenreise „Balkan zwischen Kreuz und Halbmond“, die ich gemeinsam mit **Biblische Reisen** geplant und ausgearbeitet habe.
Biblische Reisen macht etwas zum zentralen Element, was ich uns wünsche: Die gute Atmosphäre, eine besondere Art des Umgangs miteinander und eine Feinfühligkeit für Kirchen- und Kulturgeschichte.

Interesse geweckt?

Dann freue ich mich sehr darüber, wenn Sie mich bis zum 10. Mai 2026 ansprechen.

Denn erreichen wir die Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmenden, können wir uns gemeinsam auf die Reise begeben.

Herzlichst, Pfarrerin Petra Krötke

Ihre Vormerkung bitte an:

Pfarrerin Petra Krötke

+49 3047379171 · pfn.kroetke@dorfkirchewittenau.de

Vormerkung möglich bis **10. Mai 2026**. (Danach nur noch auf Anfrage)

Biblische Reisen GmbH — info@biblische-reisen.de — 0711 / 619 25 0 — www.biblische-reisen.de



Weltgebetstag

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

4
2026

Am 6. März 2026 haben die Kirchengemeinden St. Nikolaus und Alt-Wittenau den Weltgebetstag in der Dorfkirche Alt-Wittenau gefeiert. Die Liturgie mit dem Titel: „Kommt, bringt eure Last“ wurde von nigerianischen Frauen gestaltet.

Zusammen haben wir weltweit mit den Frauen aus Nigeria ihre Gebete gesprochen, ihre Lieder gesungen und ihre Geschichten erzählt. Die nigerianischen Frauen tragen ihre Lasten nicht nur auf dem Kopf, sondern haben auch körperliche und seelische Lasten. Der Gottesdienst ist ein Lichtblick für sie, in dem sie zur Ruhe kommen. Das Beten und Singen stärkt sie für ihren harten Alltag.

Unser Gottesdienst war sehr gut besucht.

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden. Sie kommen Projekten zugute, die benachteiligte nigerianische Frauen unterstützen.

Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss mit nigerianischen Köstlichkeiten. Das bot noch die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Wir sind mit einem guten Gefühl auseinander gegangen. Die nigerianischen Frauen haben uns gezeigt, wie man schwere Lasten tragen kann: In der Gemeinschaft und mit einem tiefen Glauben. So gewinnt man immer wieder Zuversicht im Alltag.

Brigitte und Hans Scheerer



Foto: Copyright 2026 Joerg Bruehe. Creative Commons CC-by 3.0

**Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Pfarrer

Volker Lübke

Telefon: 335 53 35

(0174 173 72 57)

E-Mail:

vo.luebke@t-online.de

Pfarrerin

Petra Krötke

Telefon: 473 791 71

E-Mail:

pfn.kroetke@dorfkirchewittenau.de

Pfarrer

Christoph Anders

Telefon: 411 902 05

E-Mail:

anders@ev-kg-waidmannslust.de

Kirchenmusik

Marion Meyer

Telefon: 437 212 62

(Gemeindebüro)

E-Mail:

m.meyer@dorfkirchewittenau.de

Senioren - und Gemeindearbeit

Henry Grafke

(Dipl. Soz. Pädagoge)

Telefon: 437 212 68

E-Mail:

grafke@dorfkirchewittenau.de

Jugendarbeit

Raika Brosowski

(Diakonin)

Telefon: 0176 20 47 55 05

Jugendhaus: 347 401 74

E-Mail:

brosowski@dorfkirchewittenau.de

GKR-Vorsitzende

Anke Petters

Telefon: 0176 626 818 00

E-Mail: ankepetters@web.de

Gemeindebüro

Angelika Noack

(Küsterin)

zurzeit nicht im Dienst

Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin

Telefon: 437 212 62

E-Mail:

info@dorfkirchewittenau.de

Sprechstunden:

Mittwoch: 15.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr

Kindertagesstätten

Kita Blunckiburg

Leitung: Heike Eichholz und

Anica Russell

Blunckstr. 14 - 16

Telefon: 414 27 40

www.ev-kita-blunckiburg.de

E-Mail: ev.blunckiburg@web.de

Kita Sonnenblume

Leitung: Hanka Fibian

Stellv. Leitung: Sarina Baborie

Spießweg 7 - 9

Telefon: 411 23 11

www.kita-sonnenblume.de

E-Mail:

ev.kita.sonnenblume@googlemail.com

KidS - Teilzeitkita

Leitung: Conny Partyka

Stellv. Leitung: zzt. nicht besetzt

Alt-Wittenau 64

Telefon: 417 051 16

Mo.-Fr. 8.30 - 15.00 Uhr

Website im Aufbau

E-Mail: kitakids@t-online.de

Hauswart

Jürgen Sack

über Gemeindebüro

Telefon: 437 212 62

Evangelische Familienbildungsstätte

Spießweg 7-9, 13437 Berlin

E-Mail:

familienbildung@kirchenkreis-
reinickendorf.de

Impressum

Herausgeber

Gemeindekirchenrat der

Evangelischen Kirchengemeinde

Alt-Wittenau

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Pfarrerin Petra Krötke

Anke Petters

E-Mail:

gruss.redaktion@dorfkirchewittenau.de

Auflage: 1.000 Stück

Einsendeschluss für den

Mai-Gruß:

10. April

Layout: Jonas Stry

Übertragung: Sabina Stry

Druck: Kirchendruckerei

Fotorechte

Titel: Dierk Hilger

Seite 20: pixabay

Bankverbindung

Empfänger:

Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN:

DE44 1005 0000 4955 1933 37

Kreditinstitut:

Berliner Sparkasse

Geldspenden können steuerlich abgesetzt werden. Bis 300,- € fordert das Finanzamt keine Spendenbescheinigung, sondern diese Spenden dürfen mit einem Überweisungsbeleg/Kontoauszug belegt werden.

Ab 300,- € können wir eine Spendenquittung ausstellen. Bitte schicken Sie uns hierfür möglichst eine separate E-Mail mit Vor-, Nachname, Adresse, Spendendatum und gespendetem Betrag – an: info@dorfkirchewittenau.de mit dem Betreff "Bitte um Spendenquittung" oder rufen Sie uns einfach an.

Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z.B. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Kirchenmusik...), geben Sie diesen bitte als Verwendungszweck an.

Förderverein der Gemeinde

Kirchbauverein Alt-Wittenau e.V.

Vorsitzender:

Siegfried Koß, Windhalmweg 28, 13403 Berlin

Telefon: 411 82 38

E-Mail: siegfried.koss@onlinehome.de

Bankverbindung

für Spenden und Mitgliedsbeiträge

Empfänger: Kirchbauverein Alt-Wittenau e.V.

IBAN: DE27 1004 0000 0610 0333 00

Kreditinstitut: Commerzbank AG

Für Spendenbescheinigungen bitte Name und Anschrift vermerken.

NoOMi-Regionalchor

mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr,

Alt-Wittenau 29a

Kontakt: Marion Meyer

Kantatenchor Reinickendorf

dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr, HEH

Kontakt: Marion Meyer

Singschule Bluncky-Kids von 6 bis 12 Jahren

mittwochs, 16.30 – 17.40 Uhr, HEH

(außer in den Schulferien)

Kontakt: Marion Meyer

Gospelchor »Variety«

mittwochs, 19.30 Uhr – 21.00 , HEH

Kontakt: Martin Blaschke

Bläserchor

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr,

Alt-Wittenau 29a

Kontakt: Andreas Franck

Chanten

Samstag, 25. April

16.00 – 18.00 Uhr, Scheune

Kontakt: Marion Meyer

Jungbläser

donnerstags, 17.45 – 18.30 Uhr

Alt-Wittenau 29a

Einzelunterricht nach Absprache

Kontakt: Andreas Franck

Blockflötengruppe

dienstags, 16.45 – 17.45 Uhr,

Alt-Wittenau 29a

Kontakt: Hiltrud Nieser



Kirchenmusik (Gruppen)

Martin Blaschke

Telefon: 0173 104 21 52

Andreas Franck

Telefon: 0151 17 20 87 11

E-Mail: a.franck@dorfkirchewittenau.de

Marion Meyer

Telefon: 437 212 62 (Gemeindebüro)

E-Mail: m.meyer@dorfkirchewittenau.de

Hiltrud Nieser

E-Mail: hiltrud@nieser-berlin.de

LAIB und SEELE

Lebensmittelausgabe für
Menschen mit geringem Einkommen

Wann: jeden Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr
Information:
Annette Meisen, Telefon:
411 26 46 oder 0157 588 109 77

Wo: Alt-Wittenau 29a

Wer: Menschen, die von Bürgergeld, Sozialhilfe
oder einer Rente unter 1000 Euro leben.
Ein Bescheid und der Personalausweis
müssen vorgelegt werden.

Erbeten wird eine Spende von 1,00 Euro.

Kinder

Schnuppertreffen

für interessierte Eltern in der
Kita Sonnenblume jeden
1. Montag im Monat um 10.00 Uhr
(Schnuppertreffen finden **nicht** in den Ferien statt.)

Burgbesichtigung

in der Kita Blunckiburg:
Ein Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr
(Termin siehe Homepage /Seite 14)

Kontakte: siehe Seite 14/ Kindertagesstätten

Jugendliche

Konfi-Treff

freitags, 17.00 – 20.00 Uhr, Jugendhaus
Kontakt: Raika Brosowski, Telefon: 0176 20 47 55

Café Auszeit

Jeden Donnerstag
zwischen
15.00 und 18.00 Uhr

Jugendhaus Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 64

Erwachsene

Töpfern

donnerstags, 18.00 – 20.00 Uhr,
Scheune/Töpferkeller
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Töpfern

montags, 17.00 – 20.00 Uhr
mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr
Scheune/Töpferkeller
Kontakt über Gemeindebüro

Atem, Bewegung, Entspannung

dienstags, 9.45 – 11.15 Uhr, Scheune
Kontakt: Renate Rietz, Telefon: 414 50 25

Kochgruppe für Senioren

jeden 2. Mittwoch im Monat: 8. April
Alt-Wittenau 29a (Nebengebäude)
Gäste sind gern gesehen (ab 13.00 Uhr).
Anmeldungen sind bitte bis zum Montag vorher un-
bedingt erforderlich.
Kontakt: Uwe Fischer, Telefon: 411 11 34

Montagstreff

für aktive Rentnerinnen

2. und 4. Montag im Monat (außer in den Ferien)
16.30 Uhr, Pavillon oder Scheune
Kontakt: Pfarrerin Krötke, Telefon: 473 791 71
Renate Rietz, Telefon: 414 50 25

Gottesdienst-Café

Sie finden uns nach jedem Gottesdienst in der
Dorfkirche im Gemeindesaal (Scheune)

Kontakt:
Josef Pichomer, Telefon: 0176 200 933 70

Trauer - Wo finde ich Hilfe?

Trauerberatung

www.trauer-und-leben.de/wo-finde-ich-hilfe

Kirchenkreis Reinickendorf

Britt Hartmann, Telefon: 030 – 40 10 29 86
b.hartmann@kirchenkreis-reinickendorf.de

Trauerbegleitung/Seelsorge

Pfarrerin Janet Berchner, Tel.: 0151 5765 95 27
j.berchner@kirchenkreis-reinickendorf.de

Trauernde Eltern

www.tabea-ev.de

HEH = Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71-72, 13437 Berlin
Kinder/Jugendhaus, Pavillon und Scheune, Alt Wittenau 64, 13437 Berlin
Gemeindesaal, Alt-Wittenau 29a, 13437 Berlin

EVAs

Auseinandersetzung mit biblischen
Frauengestalten
2 x im Monat,
dienstags, 18.30 Uhr, Pavillon
Kontakt: Annette Meisen, Telefon: 411 26 46

Bewegung und Meditation

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr, Scheune
Kontakt: Brigitte Bollnow-Sorg,
Telefon: 411 22 53

Mitmachtänze

donnerstags, 15.00 – 16.30 Uhr, HEH
Kontakt: Edith Schulz, Telefon: 414 63 40

Besuchsgruppe

letzter Donnerstag im Monat
10.30 Uhr, Alt-Wittenau 29
Kontakt: Ilka Koberstein, Telefon: 411 33 40

Meditative Tänze

donnerstags, 19.00- 20.00 Uhr, Scheune
Kontakt: Erika Reinke, Telefon: 402 88 46
Termine bitte erfragen

Wandern und Stadtspaziergänge

Wir treffen uns am 28. April um 9.20 Uhr auf
dem U-Bahnhof Reinickendorf. Diesmal geht es
nach Neustrelitz. Es ist das Deutschland-Ticket
erforderlich oder ein Brandenburg-Ticket (bis zu
5 Personen) .
Die Tour ist ca. 9 km lang und am Ende ist auch
eine Einkehr vorgesehen.
Kontakt: Helga Fischer, Telefon: 411 11 34

Bibeldialog

mittwochs, 14-täglich, 10.00 – 11.30 Uhr,
Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76
Kontakt: Pfarrer Anders, Telefon: 411 902 05

Lektorenkreis

Kontakt: Pfarrer Lübke, Telefon: 335 53 35

Gruppe Offene Kirche

Kontakt: über Gemeindebüro

Bastelgruppe

mittwochs, 14-täglich
15.00 – 18.00 Uhr,
Alt-Wittenau 29a
Kontakt: Barbara Freihube, Telefon: 414 27 87

Spielerunde/Rummikub

freitags, 15.00 – 17.00 Uhr, Pavillon
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Boccia

donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr,
Scheune/ Garten
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Skat

donnerstags, 10.00 – 13.00 Uhr, Pavillon
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Spielerunde

mittwochs, 14.00 – 16.00 Uhr Pavillon
Termine bitte erfragen.
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Bogenschießen

montags (nur Frühjahr und Sommer)
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)

Basteln und Werken

Alt-Wittenau 64,
Kontakt: Henry Grafke, Telefon: 437 212 68 (AB)



Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	18.30 Uhr	Regionaler Gottesdienst: Tischabendmahl mit Abendessen im Hermann-Ehlers-Haus	Team
Freitag, 3. April Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Dorfkirche	Pfr. Lübke
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Dorfkirche	Pfr. Lübke
Sonntag, 5. April Ostersonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe in der Dorfkirche	Pfn. Krötke
Montag, 6. April Ostermontag	10.00 Uhr	Gemeinsamer Ostergottesdienst in der Königin-Luise-Kirche Waidmannslust	Pfr. Anders
Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der Dorfkirche	Pfn. Krötke
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	11.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungs- gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche	Pfr. Lübke, Diakonin Brosowski, Konfis
Sonntag, 26. April Jubilate	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der Dorfkirche	Pfn. Krötke
Sonntag, 3. Mai Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Dorfkirche	Pfr. Anders



jeden Samstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Offene Kirche	
nach jedem Gottesdienst		Gottesdienstcafé	Sie sind herzlich eingeladen.